

Der Ausbau der erneuerbaren Energien und der Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft sind wesentliche Voraussetzungen für die Erreichung der Klimaziele in Deutschland. Spätestens seit den energiepolitischen Turbulenzen nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine ist auch die Relevanz der Erneuerbaren für eine sichere Versorgung mit günstiger Energie deutlich geworden.

Darüber hinaus bietet ihr Ausbau – gerade für Norddeutschland – erhebliche Potenziale für die Regionalentwicklung. Dies gilt umso mehr, wenn die Erneuerbaren mit grünem Wasserstoff als Speichertechnologie kombiniert werden können. Vielfach wird die Erwartung geäußert, dass sich an den neuen Standorten der Erneuerbaren und der Wasserstoffwirtschaft verstärkt Unternehmen ansiedeln, um die sich industrielle Wertschöpfungskuster etablieren. Aber gilt in der Wissensökonomie des 21. Jahrhunderts noch der Grundsatz, dass die Industrie der Energie folgt? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um die neuen Chancen zu nutzen?

Mit dem Blick auf den Artenschutz, das Landschaftsbild und Immissionen wurden bislang aber auch erhebliche Bedenken gegen den Ausbau der Erneuerbaren geltend gemacht. Auch die ungleiche Verteilung der Vor- und Nachteile der erneuerbaren Energien hat deren Akzeptanz in der Vergangenheit beeinträchtigt, was seinen Niederschlag in komplizierten und langwierigen Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie in einem starken Rückgang des Zubaus der Erneuerbaren gefunden hat.

Der Bundesgesetzgeber hat daher 2022 Impulse für die beschleunigte Planung sowie eine gleichmäßigere Verteilung der Flächen für die Windenergieerzeugung gegeben, die nun insbesondere durch die Landes- und Regionalplanung zu konkretisieren sind. Eine erhebliche Beschleunigung wird auch bei den Genehmigungsverfahren der staatlichen und kommunalen Behörden erwartet. Wie können dabei die Potenziale der Erneuerbaren für Energiesicherheit und Regionalentwicklung genutzt und zugleich die Anliegen der Anwohnerschaft, des Arten- und des Landschaftsschutzes berücksichtigt werden?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Prof. Dr. Axel Priebes, Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Dr. Arno Brandt,
Vorstand der Wissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium
Niedersachsens, Hannover

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum
PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

120,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose. **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 60,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrags wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum** oder im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2312/> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **13.03.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer Rechnung von uns. Vielen Dank!

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **20.03.2023** um **09.40 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **21.03.2023** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.

Frischer Wind in der Energiewende?

Der Ausbau der Erneuerbaren in der neuen Legislaturperiode

Gemeinsam mit der
Wissenschaftlichen Gesellschaft
zum Studium Niedersachsens e.V.



Medienpartner



www.ndr.de/info

20. bis 21. März 2023

Montag, 20. März 2023

- 10:15 Anreise zum Stehkafee
- 10:30 Begrüßung und Einleitung
Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Prof. Dr. Axel Priebes, Vorsitzender, Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens (WIG) und Präsident, Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, Hannover
- 10:45 **Perspektiven der Energieversorgung Deutschlands nach der „Zeitenwende“:**
Was können die Erneuerbaren leisten?
Dr. Barbara Saerbeck, Projektleiterin Grundsatzfragen, Agora Energiewende, Berlin
- Akzeptanz für die Energiewende durch lokale Beteiligung**
Stephan Frense, Vorsitzender der Geschäftsführung, ARGE Netz GmbH & Co. KG, Husum
- 12:30 Mittagessen
- 13:45 **Planungs- und Genehmigungsverfahren: Welche Veränderungen stehen an?**
Dr. Holger Schmitz, Partner, Noerr PartGmbH, Berlin
- Auswirkungen des beschleunigten Ausbaus der Erneuerbaren und der Wasserstoffwirtschaft auf den Strukturwandel in Deutschland**
Hanno Kempermann, Geschäftsführer, Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH, Köln
- 15:15 Kaffee und Kuchen

- 15:45 Parallele Foren:
- Forum 1 **Planungs- und Genehmigungsverfahren im Spannungsfeld von erneuerbaren Energien und dem Landschafts- und Naturschutz**
Prof. Dr.-Ing. Catrin Schmidt, Direktorin des Institutes für Landschaftsarchitektur, Technische Universität Dresden
Dr. Stephan Löb, Leiter, Referat Raumordnung und Landesplanung, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover
Dr. Wolfgang Jung, Teamleiter Regionalplanung, Region Hannover
Dr. Holger Schmitz, Noerr PartGmbH, Berlin
Moderation: *Prof. Dr. Axel Priebes*, Hannover
- Forum 2 **Neue Chancen für den Norden? Auswirkungen der Energie- und Wasserstoffwirtschaft auf den regionalen Strukturwandel**
Hanno Kempermann, Geschäftsführer, IW Consult, Köln
Felix Fleckenstein, Referent Energiepolitik, DGB Bundesvorstand, Berlin
Björn Meyer, Arbeitskreis Energie und Industriepolitik, IHK Nord, Hamburg
Dirk-Frederik Stelling, Leiter, Wirtschaftsförderung, Landkreis Osterholz
Moderation: *Dr. Arno Brandt*, Regionalberatung, Lüneburg und Vorstand, Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens, Hannover
- Forum 3 **Wege der finanziellen Beteiligungen der Stakeholder an der Energiewende und ihre Auswirkungen auf die Akzeptanz**
Dr. Steven Salecki, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin
Stephan Frense, Vorsitzender der Geschäftsführung, ARGE Netz GmbH & Co. KG, Husum
Werner Backeberg, Bürgermeister a.D., Mitglied der Regionsversammlung, Region Hannover
Torsten Windels, Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik, Hannover
Moderation: *Prof. Dr. Rainer Danielzyk*, stv. Vorsitzender, Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens, Hannover
- 18:30 Abendessen

- 19:30 **Energiewende:**
Schub für die niedersächsische Wirtschaft
Minister Olaf Lies, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Hannover
- Diskussion
- 21:00 Gelegenheit zum informellen Austausch
- ## Dienstag, 21. März 2023
- 08:15 Morgenandacht anschl. Frühstück
- 09:30 **Ausbau der Erneuerbaren in der neuen Legislaturperiode: Wie können die verschiedenen Ziele berücksichtigt werden?**
Abschlusspodium
- Zwischenresümee**
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär, Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft und Institut für Umweltplanung, Leibniz-Universität Hannover
- Niedersachsen auf dem Weg zu einem Mehr an Erneuerbaren Energien**
Dr. Dr. Magnus Buhlert, Leiter, Referat Erneuerbare Energien, Nachhaltige Mobilität, Energieeffizienz, Speicher, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
- Eingangsstements:**
Sven Ambrosy, Präsident des Niedersächsischen Landkreistages, Landrat, Landkreis Friesland, Jever
Monika Scherf, Geschäftsführerin (des.), IHK Niedersachsen, Hannover
Dr. Holger Buschmann, Vorsitzender, NABU Niedersachsen, Hannover
Dr. Stephan Löb, Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover
Prof. Dr. Axel Priebes, Vorsitzender, Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens
- Gemeinsame Diskussion
- Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

